

Symposium der GD-Fachgruppe Dermokosmetik: Instrumentelle
Behandlungsverfahren in der Dermokosmetik

Nutzen und Risiken instrumenteller kosmetischer Behandlungsverfahren in der Selbstanwendung (home devices)

Prof. Dr. med Christiane Bayerl

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden

Physikalische Technologien werden eingesetzt, um die intradermale und transdermale Applikation von Substanzen zu ermöglichen oder zu verbessern. Pharmazeutische Produkte und Makromoleküle wurden dafür entwickelt. Die passive transdermale Applikation ist jedoch nur für kleine lipophile Moleküle nichtinvasiv geeignet. Aktive physikalische Beeinflussung ist notwendig, um hydrophile Substanzen und größere Moleküle einzubringen.

Neue Technologien zur transdermalen Applikation von unter anderem Cosmeceuticals sind Mikrocorporation, Iontophorese, Ultraschall, Magnetophorese und Dermaroller. Für die Heimanwendung werden Mikronadeln eingesetzt für Akne und Falten – nicht ohne Risiko, was Infektionen anbelangt. 25 KHz Ultraschall wurde als erste Studie zur Dermokosmetik nach Auftragen einer Bleichsubstanz bei Melasma und solaren Lentiginen eingesetzt. Kleine tragbare Geräte, die Substanzen „vernebeln“ und auf die Haut bringen, wurden entwickelt. Pflaster werden eingesetzt, die Substanzen freisetzen wie die transdermalen therapeutischen Systeme (TDDS) und über Okklusion eine intensivere Wirkung entwickeln.

Über mechanisches Entfernen von oberflächigen Schichten der Epidermis kann ein Einbringen von Substanzen erleichtert werden. Mechanisches Peeling mit rotierenden Bürsten, Rubbel- und Schleifpartikeln oder Pads mit aufgerauter Oberfläche, getränkt mit Cosmeceuticals, wurden entwickelt. Ein irritatives Kontaktekzem ist eine unerwünschte, aber mögliche Folge dieser Behandlungsformen.

Eine Domäne von Geräten, die über Massage Wirkungen auf das Bindegewebe erzeugen sollen, sind bei Striae distensae und Zellulite im Einsatz, aber auch bei der Gesichtspflege als Versuch, Produkte tiefer in die Haut zu bringen. Elektroden, die den Muskel passiv bewegen, werden als „Slimming-Anzüge“ getragen oder als Bauchgurte und versprechen Abnehmen auch ohne Sport. Die Handpflege wird intensiviert durch „Behandlungshandschuhe“ oder „Reparatur-Handschuhe“, die nach der Applikation einer Handcreme getragen werden. Aus der globalisierten Welt strömen weitere Angebote auf uns ein wie zum Beispiel Schröpfgläser und Akupunktur aus der traditionellen chinesischen Medizin, uminterpretiert zum Einsatz für die Schönheit. Evidenz gibt es bisher wenig, aber Platz für kreative Ideen.

